

Checkliste Anlagen bei LEADER-Antragstellung

Von jedem Antragsteller, soweit zutreffend, einzureichen:

- ausführliche Beschreibung des geplanten Vorhabens
- Fotos vom Standort des Vorhabens
- Lageplan mit Kennzeichnung des Standortes des beantragten Vorhabens sowie Angabe der Flurstücksnummer
- Kreditbereitschaftserklärung (nur bei Finanzierung über Darlehen)
- Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (wenn Drittmittel eingeplant)
- Stiftungsverzeichnisauszug (nur von Stiftungen)
- aktueller und vollständiger Grundbuchauszug oder Liegenschaftskatasterauszug (nicht älter als 2 Jahre) als Nachweis der bestehenden Eigentumsverhältnisse (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden) oder
- notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Nachweis des Eigentumserwerbs (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden) oder
- Nutzungsvertrag über mindestens 5 Jahre nach Fertigstellung (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden)
- bei Kooperationsprojekten: Absichtserklärung für Kooperation (letter of intent)
- bei Kooperationsprojekten: Kooperationsvereinbarung
- bei Kleinprojekten: Erläuterungen zu den unbaren Eigenleistungen (sofern eingeplant)
- falls notwendig: Baugenehmigung
- falls notwendig: denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Nachweis über die Beteiligung der / des kommunalen Behindertenbeauftragte/n (bei öffentlich zugänglichen Vorhaben in Bezug auf Verkehrs- und Freiraum, Gebäude, Informations- und Kommunikationsanwendungen)
- nur bei wirtschaftlichen Tätigkeiten: de-minimis-Erklärung mit Anlagen

Nur von kommunalen Antragstellern / Gebietskörperschaften, soweit zutreffend, einzureichen:

- Kostenberechnung (DIN 276, Ebene 3 oder gleichwertige Aufstellung mit Angabe von Mengen, Einzelpreisen und Gesamtpreisen)
- Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (wenn Eigenmittel >10.000 €)
- bei beantragter Förderung freiberuflicher Leistungen (z.B. Planungen): mindestens drei schriftliche Angebotsabforderungen, eingegangene Angebote, Vergabeentscheidung mit Begründung sowie Vergabebeschluss

Nur von privatrechtlichen Antragstellern, soweit zutreffend, einzureichen:

- drei vergleichbare Angebote (je Gewerk; gilt auch für Planungsleistungen), Pauschalangebote sind unzulässig
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen, zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 1 Monat (nicht erforderlich bei Vorsteuerabzugsberechtigung)
- Handelsregister-, Vereinsregisterauszug
- Nachweis Gemeinnützigkeit
- Kontoauszugskopien, Sparbuchkopien, Bankerklärungen zu Guthaben, Kopien von Sparbüchern Dritter inkl. Mittelbereitstellungserklärung des Dritten, o. ä. (wenn Eigenmittel am Vorhaben >10.000 €)